

## Inhouse Schulungen 2019

Folgende Inhouse Schulungen haben wir aktuell für Sie im Angebot:

### Inhalt

Bio – Basiswissen .....	2
Bio - Recht – Grundlagenschulung .....	3
Bio - Recht für Fortgeschrittene .....	4
Neue Bio-Verordnung .....	5
Importverfahren .....	6
Nachhaltigkeits – und Sozialstandards .....	7

Auf Wunsch greifen wir auch gerne Ihre spezifischen Themen auf und gestalten die Schulung individuell nach Ihren Wünschen. Kommen Sie auf uns zu und sprechen uns darauf an!

### Für alle Schulungen gilt:

**Dauer:**

3-4 Stunden, bei einer großen Anzahl an Teilnehmern besteht auch die Möglichkeit, zwei Schulungen pro Tag durchzuführen.

**Teilnehmerzahl:** Wir empfehlen maximal 30 Personen

**Kosten:** 1700€ / 1400€ für AöL Mitglieder

Die Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer und Reisekosten.

**Termin:**

Ganzjährig möglich, sprechen Sie uns zur individuellen Terminvereinbarung einfach an.

## Bio – Basiswissen

### Hintergrund:

Viele Mitarbeiter, die in einem Bio-Unternehmen arbeiten, haben sich Ihren Arbeitsplatz nicht ausgesucht, um bewusst in der Bio-Branche tätig zu sein, sondern aus verschiedenen anderen Gründen, zum Beispiel, weil sie in der Region bleiben möchten oder das Unternehmen bekannt dafür ist, allgemein ein guter Arbeitgeber zu sein. Dies führt dazu, dass häufig nur wenige Mitarbeiter die Geschichte und Grundlagen des Ökolandbaus kennen und das Rechts-Gerüst hinter dem Begriff „Bio“ verstehen.

Das Seminar bietet einen Rundumschlag zu den Bio-Grundlagen, von der Geschichte des Ökolandbaus, über aktuelle Entwicklungen, bis hin zu den Grundlagen des Bio-Rechts und der Kennzeichnung. Dadurch entsteht ein vertieftes Verständnis für das Unternehmen und die tägliche Arbeit.

Dies alles bieten wir Ihnen direkt bei Ihnen im Hause an.

### Wer:

Mitarbeiter aus allen Abteilungen, die bisher kein oder nur sehr wenig Wissen zum Thema Ökolandbau und Bio-Lebensmittel haben.

### Inhalte:

- Historie der Ökolandbaubewegung
- Verbrauchererwartung & aktuelle Daten
- Übersicht zur EG-Bio-Verordnung
- Kennzeichnung / Kontrolle

Auf Wunsch kann auch auf spezifischere Themen Bezug genommen werden, bei Interesse kommen Sie gerne auf uns zu.

# Bio - Recht – Grundlagenschulung

## Hintergrund:

Nur wenige Mitarbeiter, die in einem Bio-Unternehmen arbeiten, kennen auch die rechtlichen Grundlagen der Bio-Verordnung und häufig fehlen die zeitlichen und personellen Kapazitäten, um neuen Mitarbeitern das nötige Wissen zu vermitteln.

Das Seminar bietet eine grundlegende Übersicht zur EG-Bio-Verordnung, stellt die rechtlichen Grundlagen für Einkauf, Produktion und Qualitätssicherung, Kennzeichnung und Kontrolle dar. Dadurch entsteht ein vertieftes Verständnis für das Unternehmen und die tägliche Arbeit.

## Wer:

Mitarbeiter aus allen Abteilungen, die bisher kein oder nur sehr wenig Wissen zu den rechtlichen Grundlagen der Bio-Verordnung haben.

## Inhalte:

- Übersicht zur EG-Bio-Verordnung
- Rechtliche Vorgaben für Einkauf, Produktion und QS
- Vorgaben zur Kennzeichnung
- Kontrollwesen

Auf Wunsch kann auch auf spezifischere Themen Bezug genommen werden, bei Interesse kommen Sie gerne auf uns zu.

# Bio - Recht für Fortgeschrittene

## Hintergrund:

Auch Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung in der Bio-Branche finden im Arbeitsalltag nicht immer die Zeit, sich intensiv mit den aktuellen Themen und Herausforderungen im Bio-Recht auseinander zu setzen.

Das Seminar bietet eine Übersicht zu Leistungen und Grenzen des Bio-Kontrollwesens, geht auf bestehende Herausforderungen in der Umsetzung des Bio-Rechts ein und stellt aktuelle rechtliche Veränderungen vor. Mitarbeiter können so in die gemeinsame Diskussion zu rechtlichen Fragen kommen. Dies vertieft das Verständnis für die bestehende Arbeit und das rechtliche Umfeld, in welchem sich Bio-Unternehmen bewegen.

## Wer:

Mitarbeiter aus allen Abteilungen, die bereits bestehende Kenntnisse zu rechtlichen Grundlagen der Bio-Verordnung haben.

## Inhalte:

- Leistungen und Grenzen des Kontroll- und Zertifikatswesens
- Herausforderungen in der Umsetzung des Bio-Rechts
- Bio-Recht in Europa: Ein Blick über die nationalen Grenzen hinaus
- **NEU:** Revision der Bio-Verordnung: Übersicht zu Inhalten der neuen Verordnung

Auf Wunsch kann auch auf spezifischere Themen Bezug genommen werden, bei Interesse kommen Sie gerne auf uns zu.

# Neue Bio-Verordnung

## **Hintergrund:**

Die letzten Jahre hat die Revision der Bio-Verordnung die Branche intensiv beschäftigt. Es wurden viele Diskussionen über den Verordnungstext auf nationaler und europäischer Ebene geführt.

Die Verordnung wird voraussichtlich Mitte 2018 offiziell verabschiedet und soll zum 1. Januar 2021 in Kraft treten.

Diese Schulung übermittelt die Entstehung und den Hintergrund des neuen Verordnungstextes und stellt die wesentlichen inhaltlichen Änderungen dar.

## **Wer:**

Mitarbeiter aus allen Abteilungen, die bereits bestehende Kenntnisse zu rechtlichen Grundlagen der Bio-Verordnung haben.

## **Inhalte:**

- Kurze Darstellung zum europäischen Gesetzgebungsverfahren
- Verlauf der Revision der Bio-Verordnung
- Überblick über die wesentlichen inhaltlichen Änderungen der Verordnung

Auf Wunsch kann auch auf spezifischere Themen Bezug genommen werden, bei Interesse kommen Sie gerne auf uns zu.

# Importverfahren

## Hintergrund:

Das Thema Import aus Drittländern ist ein Dauerthema. Die Rohstoffe werden immer knapper, weshalb sich vermehrt auch Bio-Unternehmen, die bisher wenig Erfahrung in diesem Bereich haben, mit Fragen zu Importverfahren beschäftigen müssen.

## Wer:

Mitarbeiter aus Qualitätssicherung und Einkauf. Das Seminar kann sowohl als Anfängerseminar, als auch als Seminar für Mitarbeiter mit Erfahrungen gestaltet werden.

## Inhalte:

- Vorstellung der Importverfahren
- Beschaffungsstrategien
- Risikominimierung
- Qualitätssicherung

Auf Wunsch kann auch auf spezifischere Themen Bezug genommen werden, bei Interesse kommen Sie gerne auf uns zu.

# Nachhaltigkeit – und Sozialstandards

## Hintergrund:

Nachhaltigkeit- und Sozialstandards sind in den letzten Jahren zu wichtigen Managementsystemen in Bio-Unternehmen geworden. Gerade bei der Rohstoffbeschaffung aus Drittländern kommt sowohl aus dem Handel als auch über die Verbrauchererwartung der Wunsch nach Transparenz und Nachweisbarkeit der Einhaltung von Sozialstandards.

In der Flut von unterschiedlichen Sozial- in Kombination mit Nachhaltigkeitsstandards wird es für Unternehmen schwierig sich für das Richtige zu entscheiden.

## Wer:

Einkäufer in Verbindung mit den Nachhaltigkeits- oder Umweltbeauftragten

## Inhalte:

- Überblick über die wichtigsten Sozialstandards und auf welcher Basis diese angelegt sind
- Mit welchen Standards kann in welchem Land zu welchem Rohstoff zusammen gearbeitet werden?
- Was erwartet der Handel und wie kann ein Nachweis erbracht werden: Muss es ein Zertifikat sein, welchen Stellenwert haben eigene Projekte?

Auf Wunsch kann auch auf spezifischere Themen Bezug genommen werden, bei Interesse kommen Sie gerne auf uns zu.

## Unser Team



**Dr. Alexander Beck**  
Recht und Qualitätssicherung  
09741 938 733 1  
alex.beck@bl-q.de



**Renate Dylla**  
Nachhaltigkeit  
09741 938 733 2  
renate.dylla@bl-q.de



**Johanna Stumpner**  
Recht und Kontrollwesen  
09741 4834  
johanna.stumpner@bl-q.de



**Suvi Leitner**  
Buchhaltung und  
Veranstaltungen  
09741 4834  
suvi.leitner@bl-q.de